

Der Trainer / Die Trainerin liest dem Kind die Geschichte vor. Das Kind zeichnet alles auf, was es hört und was ihm beschrieben wird. (Man kann die Geschichte noch ausschmücken und auch die anderen Spieler genauer beschreiben: Haarfarbe, Augenfarbe, Frisur, bspw. rote Bäckchen beim Laufen; die Zuseher: Mutter, Vater, Oma → wie sie aussehen, welches Gewand sie tragen, eventuell, wie die Fahne aussieht, die sie schwenken,....)

Ein tierisches Fußballmatch

An einem sonnigen Tag treffen sich die beiden Fußballmannschaften der U10 zweier benachbarter Ortschaften zu einem Fußballmatch. Der FC Grünberg hat neue Trikots, die die Spieler stolz präsentieren: die Hosen sind gelb, die Shirts aus einem hellen, freundlichen Grün. Der Tormann, Simon, ist besonders stolz auf seine Dress: Es ist aus einem ganz dunklen, glänzenden Blau, nur die Enden des Shirts sind hellgrün. Simon geht zu seinem Tor und positioniert sich in der Mitte. Er streicht sich seine etwas längeren, blonden Haare aus dem Gesicht, dass er die Bälle kommen sieht.

Die Spieler der gegnerischen Mannschaft, die „Wilden Kerle“, haben orange-schwarze Dressen, die wirklich toll aussehen. Es gibt aber noch eine Besonderheit im Team: Ein Mädchen! Vanessa hat sich bei den Jungs schon viel Respekt erarbeitet, weil sie eine ganz schnelle Läuferin ist und jedem Gegner mühelos den Ball abnimmt. Ihr langer, brauner Pferdeschwanz fliegt beim Laufen nur so durch die Gegend. Ihre besten Freunde im Team sind Max, ein großer, schwarzhaariger Junge mit dunkelbraunen Augen, und Marco, der zwar viel kleiner ist als Max, aber trotzdem toll Fußball spielen kann. Marco hat grüne Augen und kurze, dunkle Haare, die er vorne immer aufstellt.

Als alle Kinder sich am Spielfeld aufgestellt haben, kann es bald losgehen:

Der Schiedsrichter – er hat eine schwarze Hose und ein schwarz-weiß gestreiftes Shirt an – pfeift das Spiel an. Marco bekommt den Ball zugepasst und läuft gleich in Richtung des gegnerischen Tors damit. Er ist heute sehr gut drauf und spielt mühelos an allen Spielern des FC Grünberg vorbei. Aus einiger Entfernung holt er aus und schießt den Ball in Richtung Tor. Doch was ist das? Auf einmal läuft ein großer, hellbrauner Hund mit weißen Pfoten und einem weißen Schwanzende auf das Spielfeld und fängt den Ball! Der Tormann, der keine Chance gegen Marcos tollen Schuss gehabt hätte, hat Hilfe von einem Hund bekommen! Das gibt es ja nicht!

Im ersten Moment ist Marco wütend und enttäuscht, dass sein toller Schuss von einem Hund gehalten wurde, doch dieser bringt dem Buben den Ball freudig wedelnd zurück und legt ihn vor seinen Füßen ab. Er setzt sich vor Marco hin und sieht in ganz lieb an, so als wollte er sich bei ihm entschuldigen. Marco streichelt den Hund und nun kommt auch endlich dessen Herrchen aufs Spielfeld – ein kleiner älterer Mann, der einen Hut trägt – um seinen Rocky zu holen. Er nimmt den Hund an dessen rotem Halsband und geht mit ihm zurück zur Zusehertribüne.

Auch dieser kleine Zwischenfall konnte Marcos Freude am Spiel nicht stoppen und er schoss noch zwei der drei Tore, mit denen seine Wilden Kerle den FC Grünberg an diesem Tag besiegten.

Bei der Feier darf natürlich auch Rocky nicht fehlen. – Marco gibt ihm sogar ein Stück von seiner Wurstsemmel.

Die beiden sind nun gute Freunde, gehen oft miteinander spazieren und sie trainieren auch gemeinsam: Marco versucht, Elfmeter zu schießen, die Rocky manchmal mit großem Erfolg abfängt. Er ist der beste Trainingspartner von Marco geworden und auch bei jedem seiner Spiele dabei. – Aber nur auf der Zusehertribüne.